

**09.01.2013****BDSV mit Vorschlag für BVT-Merkblatt „Großschredderanlagen“**

Für das zukünftige BVT-Merkblatt „Abfallbehandlung – Kapitel Großschredderanlagen“ hat die BDSV einen Standpunkt der deutschen Schredderwirtschaft erarbeitet. Hintergrund ist die Richtlinie über Industrieemissionen (IED), in der die BVT-Merkblätter eine besondere, höhere Bedeutung erlangt haben. Ziel ist eine EU-weite Vereinheitlichung der Anforderungen an bestimmte Industrieanlagen.

Der Standpunkt zum BVT-Merkblatt „Abfallbehandlung – Kapitel Großschredderanlagen“ enthält umfangreiche Informationen zum verfahrenstechnischen Aufbau und zum Betrieb von Großschredderanlagen in der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus werden angewandte Techniken und die damit verbundenen Emissions- und Verbrauchsniveaus dargestellt. Mit dem Vorschlag beteiligt sich die BDSV an der derzeit laufenden Fachdiskussion, in die die unterschiedlichsten Interessengruppen einbezogen sind.

Download des Standpunkts möglich unter:

[http://www.bdsv.org/downloads/BREF\\_Grossschredder.pdf](http://www.bdsv.org/downloads/BREF_Grossschredder.pdf)

**Zuständig für Rückfragen:**

Hauptgeschäftsführer Dr. Rainer Cosson, Tel. 0211 828953-30

Die BDSV ist ein bundesweit tätiger Wirtschaftsverband. Sie vertritt die Interessen von rund 750 Betrieben, die im Bereich Stahlrecycling und in weiteren Entsorgungssparten tätig sind. Die BDSV ist damit der größte Stahlrecycling-Verband in Europa. Die Gesamt-Mitarbeiterzahl der Deutschen Stahlrecycling-Wirtschaft beträgt ca. 39 000. Der Gesamtumsatz bei der Versorgung der Stahlwerke und Gießereien, einschließlich Ausfuhr, betrug im Jahr 2011 ca. 21,5 Mrd. Euro.